

V: Vertane Chance



Diese Saison dürfte zweifelsfrei nicht gerade als erfolgreichste in die Annalen der V. Mannschaft eingehen. Bei der Zweiten aus Großnaundorf sollte eigentlich ein Auswärtspunkt möglich sein, auch wenn das Unternehmen durch die Ausfälle von Ralf und Uwe nicht gerade einfacher wurde. Doch an unseren wackeren Ersatzleuten hat es nicht gelegen! Leider brachte uns ein völlig verkorkster 1. Durchgang zu weit in Rückstand und damit letztlich um den Erfolg.

Doch fangen wir mit dem Positivsten aus MSV-Sicht an – einer faustdicken Überraschung im Doppel!!! An Freddys Seite scheint sich so ziemlich jeder wohl zu fühlen. Steve Schulze wurde nach einer gewissen Anlaufphase zunehmend sicherer und machte im Spiel gegen Großnaundorfs D1 Kästner/M.Wolf am Ende die entscheidenden Big Points im fünften Satz.

Unser D1, heute Diddi/Holger, gab vier enge Sätze an Krause/R.Wolf ab. Auch das alte VII.er Doppel Falk/Lothar unterlag Jung/Lindner – da war eindeutig mehr drin!

Im ersten Einzel-Durchgang wollten wir so verdammt Vieles richtig machen, doch es ging nach hinten los. Zu übermotiviert erschien der ein oder andere Stammspieler und verkrampfte in den Aktionen. Nur Diddi machte gegen R.Wolf ein starkes Spiel und ließ sich von der allgemeinen Nervosität nicht anstecken. Das wars dann schon an Zählbarem – 2:7 – das war ein Scheiß-Start!

Nochmal hieß es Zähne gefletscht und ran an den Speck! Diddi marschierte wieder beispielhaft voran und zeigte, wie es geht – abgezockt beim 3:1 über Krause. Doch Freddy (gegen R.Wolf) und Holger (gegen Kästner) hätten wohl noch bis zum Montag spielen können, es wäre nix geworden. Tja solche Tage gibt es eben. Da war der Zug schon abgefahren, noch bevor die stärkste Bautzener Phase begonnen hatte.

Falk hatte inzwischen seine Rückhand in der Sporttasche gefunden und erkämpfte sich mittels einer 100%igen Steigerung gegen Maik Wolf allen laufenden Wetten zum Trotz ein feines 3:1.

Lothar fand gegen Jungs Noppe die richtigen Mittel und sicherte sich ein hochverdientes Erfolgserlebnis. Und Steve avancierte mit seinem hart erkämpften 3:2 über den jungen Lindner zum zeiterfolgreichsten Bautzener an diesem Tage – das war stark!

Nun wird es langsam eng im Tabellenkeller und die anstehenden Spiele werden wohl nicht leichter. Doch bange machen gilt nicht – auf ein Neues!!!

Diddi 2 / Freddy 0,5 / Holger / Falk 1 / Lothar 1 / Steve 1,5